

Bericht gemäß § 96a Gemeindeordnung für das Land NRWVorwort:

Mit Beginn des russisch-ukrainischen Krieges am 20. Februar 2022 setzte eine Flüchtlingswelle aus der Ukraine ein, die dazu führte, dass bisher 1.047.176 Menschen¹ aus der Ukraine in Deutschland als Geflüchtete registriert wurden.

Der Aufenthalt in Deutschland wird rechtlich über das Aufenthaltsgesetz und den dazu erlassenen Verordnungen geregelt. Die Geflüchteten aus der Ukraine wurden bis 31. Mai 2022 in Bezug auf die Sozialleistungen den Asylsuchenden gleichgestellt. Ab 01. Juni erfolgte ein Rechtskreiswechsel in das II. Sozialgesetzbuch – Leistungen für hilfsbedürftige aber erwerbsfähige Personen.

Da die ab dem 20. Februar 2022 zu gewährenden Sozialleistungen nicht in den kommunalen Haushalten des Jahres 2022 eingeplant waren, hat das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen Erleichterungen für den Haushaltsvollzug im Haushaltsjahr 2022 durch die Verordnung zur Anwendung des Kommunalhaushaltsrechts im Zusammenhang mit Maßnahmen zur Aufnahme und Unterbringung von anlässlich des Krieges in der Ukraine eingereisten Personen in den Kommunen im Land Nordrhein-Westfalen (KommunalhaushaltsrechtsanwendungsVO UA-Schutzsuchendenaufnahme) ermöglicht.

Berichtserfordernis:

Der Kämmerer berichtet gemäß § 6 der KommunalhaushaltsrechtsanwendungsVO UA-Schutzsuchendenaufnahme dem Gemeinderat zum Ende eines jeden Quartals über Erträge und Aufwendungen sowie über Einzahlungen und Auszahlungen (einschließlich der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung oder von Krediten für Investitionen) im Zusammenhang mit der Aufnahme und Unterbringung der Schutzsuchenden.

Zahlen der Haushaltswirtschaft:

Bezeichnung	Erträge/Einzahlungen	Aufwand/Auszahlungen
Hilfeleistungen März bis Dezember 2022		- 277.641 EUR
Krankenhilfe (Abrechnung bis 30.09.22)		- 40.011 EUR
Unterkunftskosten (Anmietung Gde.)		- 98.226 EUR
Pausch. Flüchtlingsaufnahmegesetz März 22 bis Dezember 2022	585.375 EUR	
Bundesmittel für Kosten Ukrainegeflüchtete	581.539 EUR	
Summe:	1.166.414 EUR	- 415.878 EUR

Investitionskredite für Ukrainegeflüchtete	0 EUR	
Liquiditätskredite für Ukrainegeflüchtete	0 EUR	

Aufwand aus der internen Leistungsverrechnung von z. B. Personalaufwand, Gebäudenutzung, Querschnittsleistungen etc. sind noch nicht bekannt, da es keine Quartalsabschlüsse gibt.

gez.

- Dresbach -

¹ <https://mediendienst-integration.de/migration/flucht-asy/ukrainische-fluechtlinge.html> Stand 16.01.2023; Mediendienst Integration, Schiffbauerdamm 40, 10117 Berlin